

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 48 (1970)  
**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Jeizinen, mag er wohl auch, wenn er seinen Blick auf das weite blaue Meer hinaus-schweifen lässt, das gleiche empfinden, wie wir Alpinisten, wenn wir auf einem Gipfel unserer geliebten Berge stehen, umgeben von einem Meer von Gipfeln und Tälern: einen Hauch der Ewigkeit.

Doch alles findet ein Ende, so auch unsere Rast. Es kostet uns Mühe, von dem jetzt in die Geschichte der Senioren der SAC-Sektion Bern eingegangenen Raclettehügel zu Jeizinen Abschied zu nehmen. Paketweise marschierend, so wie wir es seinerzeit im Militärdienst gelernt haben, nehmen wir den Weg nach Goppenstein unter die Füsse. Er führt uns hoch über der Lonzaschlucht zunächst durch gelb-rote Wiesen, dann durch hier an der Nordseite noch grüne, schattige Wälder und abschliessend über unzählige Kehren hinunter zur Station Goppenstein.

Der Schnellzug Goppenstein ab 17.38 Uhr bringt uns rasch durch die herbstliche Landschaft nach Bern, wo wir uns auf dem Bahnhofperron herzlich die Hände reichen, dankbar, bei schönstem Wetter einmal mehr eine herrliche, unvergessliche SAC-Tour mit lieben Kameraden erlebt zu haben. Das Leben A ist für dieses Wochenende beendet und morgen beginnt wiederum das Leben B, wie wir zu sagen pflegen. Jawohl, 30 brave SAC-Senioren reichen sich die Hände — «wieviel Freud und Leid ist das».

Gerne nehme ich diese Berichterstattung zum Anlass, meinen Dank in zweifacher Richtung zum Ausdruck zu bringen: Einmal, wie es sich geziemt, sei unserem Freund Othmar Tschopp nicht nur für die Durchführung dieser Tour, sondern auch für alle andern zahlreichen Touren, seien es nun ernsthafte Begehung oder mehr Wanderrungen (lang sind sie zwar immer) herzlich gedankt. Als eine der Säulen der SAC-Sektion Bern hat Othmar sich grosse Verdienste um unseren Club erworben. Anderseits geht mein Dank auch an die SAC-Sektion Bern schlechthin und an alle lieben Kameraden, die ich bei den zahlreichen, im Verlaufe meiner nun 5jährigen Zugehörigkeit zur Berner Sektion mitgemachten Touren kennengelernt durfte. Nachdem ich der Section Montreusienne und der Section Genevoise angehört hatte, fühle ich mich jetzt auch in unserer zweitgrössten Landessektion, wo ich bei meinem Uebertritt mit offenen Armen empfangen wurde, sehr wohl. Die Berge und der SAC haben mir persönlich über viel Schweres hinweggeholfen, und ich glaube, es ist unmöglich, dass ein Mensch, der der Natur treu verbunden bleibt und regelmässig in die Berge zieht, an Körper, Geist oder Seele zugrunde gehen kann.

**Charly Schaer**

## Buchbesprechung

### **Itten/Schmalz: Naturdenkmäler im Kanton Bern**

160 Seiten, 19 Bildtafeln, kartoniert, Fr. 6.80, Verlag Paul Haupt, Bern.

Zum europäischen Naturschutzjahr ist noch rechtzeitig der Führer durch die Naturschutzgebiete im Kanton Bern und zu den geschützten Einzelobjekten erschienen. Den Wanderer und Naturfreund führt er in anregender Weise zu den ganz besonderen Schönheiten und eigenartigen Gebilden unserer engeren Heimat. Die Frage ist gestellt, ob die Naturschutzgebiete, die geologischen und botanischen Naturdenkmäler nicht möglichst geheim gehalten werden sollten. Die Antwort: Der Mensch soll sie besuchen und sich darin freuen und daran erbauen dürfen. Wir sind sogar eingeladen, die Reservate zu durchstreifen, alle die bemerkenswerten Bäume und Findlinge zu bewundern. Der übersichtlich angeordnete Führer und die genaue Objektbeschreibung werden selbst manchen Stubenhocker dazu ermuntern. Nur sind wir aufgefordert, uns in den Naturschutzgebieten so zu benehmen, dass darin den Pflanzen und Tieren ihr Lebensraum gesichert und die landschaftliche Schönheit und Ruhe gewahrt bleiben.

### **Vincenzo de Michele: Kristalle**

16 Seiten Text, 125 zum Teil ganzseitige Farbbilder, Südwest Verlag, München. Preis: Fr. 8.80 für Mitglieder der Neuen Schweizer Bibliothek.

Welche Kunstwerke aus dem Mineralreich die Kristalle doch sind! Die zahlreichen Fotos in Mehrfachvergrösserung sind von Anfang bis Ende eine Augenweide. Es wurden die modernen Wiedergabemöglichkeiten genutzt, die der farbigen Abbildung, der ausgeleuchteten Klarheit und der Schärfe des Bildes kaum noch Grenzen setzen. Im Textteil wird einleitend in Kürze das geheimnisvolle Wesen der Kristalle, dieser Wunderwerke der Natur, erörtert.

**Sx**

# Totalausverkauf

infolge Geschäftsaufgabe

## Qualitätsschuhe

zu stark  
reduzierten  
Preisen



Schwarzenburgstrasse 8,  
Telefon 45 14 75  
**Filiale: Liebefeldstrasse 76,**  
**Liebefeld**  
Samstags jeweils geöffnet  
bis 17 Uhr

Das herrliche **Wandergebiet** über dem **rechten Thunerseeufer**  
erschliessen Ihnen zu günstigen Bedingungen die neuen



## Rundfahrt-Billette Thun — Heiligenschwendi

mit Rückfahrt ab **Merligen** nach Thun  
per Bus oder Schiff zu Fr. 4.60 (ab  
Bern Fr. 11.80)

oder mit Rückfahrt ab **Schwanden**  
nach **Sigriswil—Gunten** oder **Oberhofen**  
und mit Bus oder Schiff nach  
**Thun** zu Fr. 6.— (ab Bern Fr. 13.20).

Rundfahrt-Billette werden im Autobus  
Thun—Heiligenschwendi ausgegeben.  
Beachten Sie die Hinweistafeln der  
Berner Wanderwege.

Profitieren Sie von unserer Beratung  
in allen Bankfragen



## Gewerbekasse in Bern

Handels- und Hypothekenbank, Bahnhofplatz 7, Tel. 22 45 11  
Agentur Steinhölzli, gegenüber Brauerei Hess AG, Tel. 53 86 66

**AZ  
JA  
3001 Bern**

## **Für alle Versicherungsfragen**



**Waadt-Unfall  
Waadt -Leben**

**Edgar G. Ammann  
Generalagentur  
Bollwerk 19, 3001 Bern  
Tel. 031 22 20 11**



**Schultheissen  
Weinfeller  
Bern**

**Spezialgeschäft für Weine und Spirituosen**

**Spezialrabatt  
für Club-Mitglieder**

Neuengasse 15  
(Hauseingang Schweiz. Reisekasse)  
Telefon 031 22 46 34  
Gerant: P. Widmer  
**SAC-Mitglied**